

BEBAUUNGSPLAN FÜR DIE GRUNDSTÜCKE LGB.NR. 30512/7 UND 30512/8 AM MARIENWERDERWEG NTEILÄNDERUNG DES BBPL. NR. 55/6



Erläuterung:

— — — — —	Grenze des räumlichen Geltungsbereiches	
▬	festgesetzte oder bestehende Baulinie	} festgestellt als Bau- u. Straßenflucht am 29.11.1939 und 24.4.1959.
▬	festgesetzte oder bestehende Straßenbegrenzungslinie	
▬	neu festzusetzende Baulinie	— — — — — neu festzusetzende Baulinie
▬	Straßenflächen und Plätze	
▬	Vorgärten	▬ nicht überbaubare Grundstücksflächen
WR	reines Wohngebiet (§ 3 Bau NVO)	
▬	bestehende und bleibende Grundstücksgrenze	
▬	vorgesehene Grundstücksgrenze	
①	Geschoßzahl bei vorhandener Bebauung ohne Dachausbau	
②	Geschoßzahl bei Neubebauung ohne selbständige Wohnung im Dach (zwingend)	} BESCHL. D. T.A. v. 11.2.82
▬	Satteldach 35° Neigung ohne selbständige Wohnung im Dachraum	
SD	Satteldach	
G	Garagen	
95,52	alte Straßenhöhen	
95,70	neue Straßenhöhen	
▬	Sichtwinkel	

Der vom Gemeinderat der Stadt Mannheim
am 18.10.1983 als Sitzung beschlos-
sene Bebauungsplan (§ 10 BBauG.) ist nach
§ 12 BBauG. am 15.09.1984 rechts-
verbindlich geworden.

Mannheim, den 15.09.1984

Stadt Mannheim

Dezernat IV

Bürgermeister



25. 7. 83

Mannheim, den

DER OBERBÜRGERMEISTER
DEZ IV

BÜRGERMEISTER

Mannheim, den 25. 7. 83

STADTPLANUNGSAMT

STADTBAUDIREKTOR

FÜR DIE BEBAUUNG GELTEN DIE VORSCHRIFTEN
DER BAU NVO VOM 26. JUNI 1962 IN VERBINDUNG
MIT DER MBO VOM 31. JANUAR 1958 *

DIE ANGEgebenEN BAUTIEFEN SIND
HÖCHSTMASSE

*(Mit Ausnahme der §§ 15 Dach-
geschosse Abs. 1 - 5, 51 Dach-
geschosse Abs. 1 und 50 Keller-
und Untergeschosse Abs. 4 MBO)
"Zugelassen sind Dachaufbauten
bis zu einer Gesamtbreite von
1/2 der Gebäudelänge. Die Höhe
der Vorderwand der Dachaufbauten
darf gemessen zwischen Schnitt-
linie Dachhaut des Gebäudes und
Vorderwand des Dachaufbaues
sowie Schnittlinie Dachhaut des
Dachaufbaues und Vorderwand des
Dachaufbaues max. 1,50 m be-
tragen. Beschluß des Technischen
Ausschusses vom 11.02.1982.

Die Übereinstimmung der durch Raster
aufgehellten Darstellung der bestehenden
Grundstücke und Gebäude mit dem
Vermessungswerk, Stand vom 1.7.1957
wird bestätigt.

Mannheim, den

Vermessungs- und Katasteramt

Hinweis:

- a) Der am 11.06.1965 rechtsverbindlich gewordene Bebauungsplan Nr. 55/6 wurde aufgrund des Aufstellungsbeschlusses des Technischen Ausschusses vom 11.02.1982 geändert (neue Bebauungsplan-Nr. 55/6a) und die entsprechend gekennzeichneten Texte neu aufgenommen bzw. korrigiert. Diese Änderung wurde am 20.12.1983 vom Gemeinderat als Satzung beschlossen.
- b) Sonstige bereits rechtsverbindliche Änderungen siehe Bebauungsplan Nr. 7.

Nr. 12-2410244
Genehmigt (S. 17854)
Karlsruhe, den 2.8.84
Regierungspräsident
Karlsruhe



[Handwritten signature]
Anten